



BU Nr. 068/2021

Antrag des Jugendgemeinderates an den Gemeinderat - Aufstellung von zusätzlichen Mülleimern in den Weinbergen

Gremium	am	
Gemeinderat	20.05.2021	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Weinstadt lehnt den Antrag des Jugendgemeinderates zur Aufstellung von zusätzlichen Mülleimern in den Weinbergen ab.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten: Pro Mülleimer etwa 850 Euro investiv
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:

Anzahl unbekannt
115.000,00 Euro, gesamter
Haushaltsansatz für
Straßenreinigung und
Winterdienst
439
54.50.0000 – Straßenreinigung
und Winterdienst

Haushaltsplan Seite:
Produkt:

Maßnahme (nur investiver Bereich):
Produktsachkonto:
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)

427160000
Nein
Nein

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Kein unmittelbarer Bezug zum Kursbuch 2030

Verfasser:

01.04.2021, Tiefbauamt, Baumeister

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael, Oberbürgermeister	14.04.2021
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	14.04.2021
Tiefbauamt	Baumeister, Markus	01.04.2021

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 22.02.2021 hat der Jugendgemeinderat den Prüfauftrag für weitere Mülleimer in den Weinbergen entlang bestehender Abholungsrouen an die Stadtverwaltung gestellt.

Das Tiefbauamt hat die Mülleimersituation im gesamten Außenbereich geprüft und schlägt vor, keine zusätzlichen an Einzelstandorten aufzustellen.

An den attraktiven Stellen und Hochpunkten im Stadtgebiet wie z.B. Luitenbacher Höhe oder Remstarkino sind Müllbehälter aufgestellt. Auf Müllansammlungen wie z.B. beim biblischen Weinweg am „Fäßle“ wurde reagiert. Die Weinberge sind, mit „Ausnahme der „Hotspots“, der Verwaltung nicht wegen Vermüllung bekannt. Ebenfalls sind an den Hauptstrecken überwiegend Müllbehälter an bestehenden Bänken schon vorhanden. Es sind vor allem die Behälter aus Drahtgeflecht aufgestellt. Hier soll Zug um Zug (wie dies auch in den Haushaltsberatungen zugesagt wurde) ein Austausch mit geschlossenen Behältern erfolgen. Damit soll die illegale Hausmüllentsorgung und das „Rausziehen“ der Müllbeutel mit samt des Mülls durch Wildtiere verringert werden.

Mülleimer ziehen weiteren Müll an und die Landschaft wird durch die Mülleimer nicht schöner. Im Moment sind im gesamten Stadtgebiet etwa 550 Mülleimer auf öffentlichen Plätzen, Wegen, Bushaltestellen, Kinderspielflächen und in den Außenbereichen aufgestellt. Dazu kommen noch rund 40 Hundekotbeutelspender.

Im Außenbereich allein sind in Weinstadt (ohne Hochpunkte) etwa 140 Bänke mit 70 Müllbehältern aufgestellt.

Auf Nachfrage beim Verantwortlichen des städtischen Weinbergs, der sich in den Weinbergen Weinstadts sehr gut auskennt, wird hier ebenfalls kein Handlungsbedarf gesehen.

Als Ergebnis kann festgestellt werden, dass an neuralgischen Punkten Müllbehälter stehen und bei Bedarf zukünftig im Einzelfall nachjustiert werden kann.